

SC...COMES HAINRICVS D MONFOR...— 3. (Graf Rudolf) hintere Hälfte an Pergamentstreifen, Siegelfläche liegt bei, rund 5 cm, gelb, in Spitzovalschild Montforterfahne, Umschrift zerdrückt, teilweise abgefallen. 4. (Tölzer) an Pergamentstreifen, rund, 2,5 cm, gelb, schiefgestellter Spitzovalschild am unteren Rande, zwei Querbalken, darüber Helm, Helmdecken und als Helmzier zwei Hörner. Umschrift teilweise zerdrückt: S TOL .ZER . . SC . . LLEBG—. 5. (Vogt) hängt an Pergamentstreifen, rund, 2,9 cm, gelb, in aufrechtem Vierpass schiefgestellter Spitzschild, Hirschstange zum Ring gebogen, darüber Helm, als Helmzier Brackenrumpf mit Halsband. Umschrift: S .HAINRICI DCI VOGT—. 6. (Humpis) an Pergamentstreifen, rund, 2,9 cm, gelb, am Rand beschädigt, unten schiefgestellter Spitzschild mit drei nach heraldisch rechts laufenden Hunden, darüber Helm, als Helmzier Hund. Umschrift: S ' HAINR ...DCI .HVMPIS—. 7. (Werchmaister) hängt an Pergamentstreifen, rund, 3 cm, gelb, aufrechter Vierpass, schiefgestellter Spitzschild, darin drei Stemm-eisen übereinander (Baumann, Geschichte d. Allgäu II, S. 290 bringt eine Siegelabbildung mit drei Querbalken), Helm, als Helmzier zwei Kugeln übereinander. Umschrift beschädigt: S ANDREMAIST . . —. Rückseite: «ain bekanntnus von graf wilhalmen der gueter drynn begriffen in jarsfrist abzutreten 1405» (16. Jahrh.); «80» (Bleistift).

- 1 Graf Wilhelm von Montfort-Bregenz † 1422.
- 2 Graf Hugo der Minnesänger von Montfort-Bregenz † 1423.
- 3 Sulzberg, Vorderwald, Vorarlberg.
- 4 Heute Bolgenach, Vorderwald, Vorarlberg.
- 5 Rieden, Ortsteil von Bregenz.
- 6 Stadel, später Gericht Simmerberg im Allgäu.
- 7 Graf Heinrich von Montfort-Tettnang † 1408.
- 8 Über Tölzer von Schellenberg vergl. Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 7.
- 9 Heinrich Vogt zu Leupolz, nach Baumann, Geschichte d. Allgäu II, S. 597, Märks III. von Schellenberg Schwiegersohn. Siehe auch Büchel, a. a. O., Jahrbuch d. Hist. Vereins 1909, Stammtafel S. 92.

- fol. 4 a «Item so hat der Michl kämmer vnd hennsl Swab auf wisperg² verzert als si xv tag da lagen als si der / wolchenstainer hinaus schikcht als es vmb des Bischofs³ teler⁴ vnrichtigleich ging. Von erst zum / Merculin⁵ 3 1/2 lb vnd 1 lb beschlachlon vnd vmb fleisch vnd kes xvij g(roschen) vnd viij mut futer / vnd Jn baiden wider an die Etsch zerung iijj lb.»
- fol. 5 b Dartzu ist verzertt zum Casparn als der wolchenstainer vnd der Schaffer da lagen /viii tag; von der leuf wegen so Jn den telern waren vnd die Jeger alz /Si meiner frawn solten ainen hirt vahen vberal xlviij lb x g/ daz sullen alles meins hern aigen leut ausrichten ,/

Eintrag im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Raitbuch des Heinrich von Rottenburg 1405 – 1409, Codex n. 94, fol. 4 a und 5 b unter der Überschrift auf fol. 2 a: «Nota das ambt Wisperg». – Codex in Leder gebunden, mit der Überschrift «Liber computate» auf der Vorderseite des Deckels; Rückseite: «Raitung 1405»; 251 Papier-Folioblätter, 31 cm lang × 22, nur teilweise beschrieben. – Das Datum der Eintragung ergibt sich aus der Überschrift auf fol. 4 a: «Anno M^occcc v^{to} an Mitichen nach Jacobi hat der von Wolchenstain vnd der Schäffer vberslagen auf Starchenberg was der Cafal . . betzalt hat».

- 1 Heinrich von Rottenburg, Hauptmann an der Etsch, der mächtigste aller Tiroler Landesherren † 1411. Nach der Urkunde im Landesregierungsarchiv Innsbruck n. 1724 von 1411 Januar 14 war er Schwieger- sohn Graf Albrechts von Werdenberg zu Bludenz; sein Onkel war Ulrich von Mätsch der Ältere.
- 2 Wiesberg, Burg am Ausgang des Stanzer- und Paznaunales, Gde. Pians.
- 3 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.
- 4 In erster Linie das Klostertal und der Walgau (Sonnenberg), doch auch das Gebiet des Eschnerberges, das Mitglied des Bundes ob dem See wurde.
- 5 Merkulin «von Eping» (nach fol. 2 a des Codex 94) Burgherr zu Wiesberg (nach fol. 2 b).